

Jahresbericht Mädchenriege / Teamsport 2015



Für die bestehende Mädchengruppe startete das neue Jahr speziell. Aufgrund der Tatsache, dass wir nach wie vor einige Interessenten für die Teamsportgruppe, jedoch keinen Instruktor gefunden hatten, durften die Jungs probeweise die Turnstunden der Mädchenriege besuchen.

Nach einem ersten Abtasten und Kennenlernen, gelang es sehr gut, die Vorstellungen umzusetzen. Der Vorstand beschloss, das Projekt weiterzuführen. Von da an war die Gruppe, welche den turnerischen Schwerpunkt nach wie vor im polysportiven Bereich hatte, eine bunte Mischung aus Mädchen und Jungs.

Am Ende der Osterferien waren zwei Mädchen meiner Gruppe am jährlichen Eierlesen in Waldenburg mit dabei. Zusammen mit der Jugendriege Waldenburg gelang es sogar, den Sieg zu erlaufen 😊.

Als es wärmer wurde, veranstalteten wir am Samstag, 9. Mai 2015, mit sämtlichen Kindern den Sponsorenlauf. Neben dem Lauf stand natürlich auch das Spielen im Zentrum. Bei einem grossen Brennball, welches für alle Alterskategorien anspruchsvoll war, sowie einem gemeinsamen Mittagessen, wurde der Vormittag abgerundet.

Die sonnigen Mittwoche vor den Sommerferien nutzten wir jeweils um draussen zu spielen. Hoch im Kurs waren dabei stets Street Soccer, 15 gilt, Basket- oder Fussball.

Mit einer Wunschspielstunde sowie dem gemeinsamen Glace-Essen verabschiedete ich die gemischte Gruppe in die Sommerferien.

Leider konnte während der Sommerpause kein Instruktor für die Teamsportgruppe gefunden werden, was uns aufgrund der positiven Erfahrung dazu veranlasste, die Gruppe weiterhin gemischt turnen zu lassen. Aufgrund der Anpassung von fünf auf sechs Jahre Primarschule (neu besteht die Oberstufe von der 4. – 6. Primar), durfte ich dieselbe Gruppe wie vor den Sommerferien begrüßen.

Dies wirkte sich insbesondere vereinfachend auf die Planung der Turnstunden aus. Da die Gruppe bereits ein eingespieltes Team war und jeder wusste, wer welche Stärken hatte, vereinfachte es die Planung der Turnstunden enorm.

Nach den Herbstferien durften wir sodann drei Neuzugänge verzeichnen. Im Herbst wurde der Fokus hauptsächlich auf das Üben für die Turngala gelegt. Unter dem Motto „JSVN-Airways“ wurden zusammen mit den Mädchen und den Jungs zwei Nummern einstudiert. Die Jungs präsentierten als Wanderer ihre Fähigkeiten am Boden und auf dem Trampolin. Die Mädchen hingegen entführten das Publikum mit ihrem Tanz mit Tüchern nach Indien. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an Raissa, ohne welche ein paralleles Üben nicht möglich gewesen wäre.

Abgeschlossen wurde das Turnjahr traditionell mit dem NiggiNäggi-Turnen anfangs Dezember, bei welchem die Kinder ihr Können in unterschiedlichen Stafetten zeigen und so süsse Leckereien erspielen konnten.

Ich freue mich auf ein weiteres, abwechslungsreiches Turnjahr 2016.

Christina Imsand